



Düsseldorf, zeig dich.

Start zur Anmeldung zum Stadtporträt-Projekt

Düsseldorf 12. Juli 2026

stadtbild#26 lädt ein: Düsseldorferinnen und Düsseldorfer lassen sich am **5. September** an einem von fünf mobilen Fotostudios porträtieren. **Während des Büdchentags, zwischen 13 und 19 Uhr**, kann jeder und jede, der oder die zum Zeitpunkt des Projekts in Düsseldorf lebt, teilnehmen. Es gibt keine Auswahl, keine Inszenierung und keine Vorgaben. Wer hier lebt, gehört dazu – und wird Teil eines Bildbands, der die Stadt so zeigt, wie sie sich selbst sieht. **Die Orte stehen fest. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.**

Die fünf Orte

An fünf Orten, verteilt über die ganze Stadt, sind mobile Fotostudios aufgebaut: auf dem **Fürstenplatz** in der Stadtmitte, dem **Hermannplatz** in Flingern, dem **Rochusmarkt** in Pempelfort, dem **Belsenplatz** in Oberkassel und dem **Staufenplatz** in Grafenberg. Wer sich anmeldet, wählt seinen bevorzugten Spot und eine Uhrzeit, zu der er oder sie vorbei kommen möchte.

Anmeldung ab sofort

Die Teilnahme ist kostenlos. Mitmachen können alle, die zum Zeitpunkt des Projekts in Düsseldorf leben. Er oder sie sollte sich aber vorher unter **stadtbild-duesseldorf.de** anmelden, denn wer spontan an einem der Plätze vorbeikommt, kann nicht sicher sein, sofort dranzukommen. Wer sich porträtieren lässt, kann sich einen der Bildbände zum Vorzugspreis sichern – ein limitiertes Werk, das kurz nach dem Event erscheint.

Das ist stadtbild#26

stadtbild#26 ist ein Kollektivporträt. Für die erste Ausgabe wollen Frank Walber und Markus Feger mindestens 300 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer motivieren, sich fotografieren zu lassen.

Egal ob hier geboren, zugezogen, Student oder vorübergehend ansässig, alle sind eingeladen, sich an diesem ungewöhnlichen Projekt zu beteiligen, auch Kinder jeden Alters sind willkommen. Im Alltagslook oder bewusst gestylt, in Arbeitskleidung oder Abendgarderobe: Die einzige Vorgabe lautet, man selbst zu sein.

„Ich bin nicht fotogen.“ Der Satz zählt an diesem Tag ausnahmsweise nicht. Ausgewählte Fotografinnen und Fotografen kümmern sich darum, dass jedes Porträt gelingt. Jede Person entscheidet selbst, welches der entstandenen Bilder im Bildband erscheinen soll. Wer möchte, ergänzt sein Porträt um einen kurzen persönlichen Satz zu seinem Düsseldorf.

Hinter stadtbild#26 stehen Frank Walber, ehemaliger Herausgeber des Düsseldorfer Familienmagazins Libelle, und Markus Feger, freier Fotograf aus Düsseldorf. stadtbild#26 soll der Auftakt einer Reihe werden, die in den kommenden Jahren fortgesetzt wird.

Datum: 5. September 2026 | Orte: fünf Plätze während des Büdchentags | Anmeldung: stadtbild-duesseldorf.de
Bildmaterial: der PM angehängt